

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier:](http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/scnat/news/newsletter_scnat)
http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/scnat/news/newsletter_scnat



NEWS



Die SCNAT macht Naturwissenschaften im Jubiläumsjahr schweizweit in verschiedenster Weise erlebbar. Während des ganzen Jahres finden Anlässe in Ihrer Region statt.
www.forschung-live.ch



ScienceGuide – die neue App heruntergeladen und Wissenschaft erleben!

Bereits stehen nahezu 1000 Angebote von mehreren Hundert Partnern zur Verfügung und ständig kommen neue dazu. Ebenfalls in der App enthalten sind alle Aktivitäten rund um «Forschung live».
www.scienceguide.ch



Buch «Die Naturforschenden»

Das beim Verlag Hier und Jetzt erschienene Buch «Die Naturforschenden» zeigt die Schweiz als Wissenschaftsnation. In den vergangenen 200 Jahren bauten die Forschenden einen starken Wissenschaftsstandort auf und prägten Wirtschaft, Staat und Gesellschaft der Schweiz wesentlich. Das Buch, herausgegeben von den Historikern Patrick Kupper und Bernhard Schär, wurde von der SCNAT aus Anlass ihres 200-Jahr-Jubiläums initiiert.
[Mehr Informationen](#)



Aus dem Programm des Jubiläums:



Nächster Halt: Zürich!

Die Wissenschafts-Tournee «Forschung live» ist vom 12.8. bis zum 16.8.2015 in Zürich. Drei «Einsichten» auf dem Limmatquai nehmen Passantinnen und Passanten mit auf eine naturwissenschaftliche Zeitreise. In rund 82 Aktivitäten erleben Zürcherinnen und Zürcher alle Facetten der Naturwissenschaften.

> [Weitere Informationen](#)

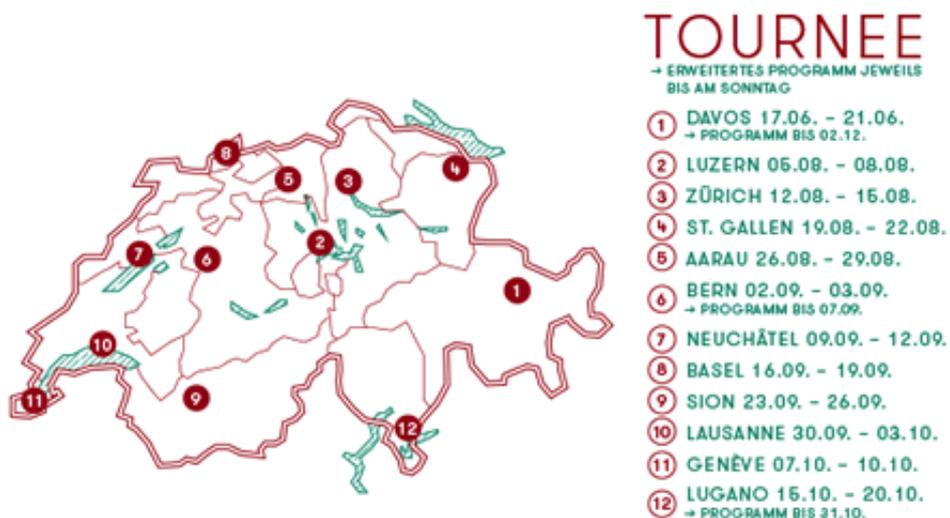


200 neue Arten – 200 Jahre Biodiversitätsforschung

Zum Anlass des 200-jährigen Jubiläums der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz im Jahr 2015 präsentiert die Schweizerische Gesellschaft für Systematik 200 neue Tier- und Pflanzenarten, die in den letzten zwei Jahrhunderten der Biodiversitätsforschung durch Schweizer Forscher beschrieben worden sind.

> [Weitere Informationen und Posterbestellung](#)

Die [Tournee](#) in Ihrer Nähe:



> [Luzern](#)
> [Basel](#)

> [Zürich](#)
> [Lugano \(coming soon\)](#)

> [St. Gallen](#)

> [Aarau](#)

> [Bern](#)



Weitere Informationen aus der Welt der Naturwissenschaften:

13th Swiss Geoscience Meeting in Basel

The Department of Environmental Sciences of the University of Basel and the Platform Geosciences of the Swiss Academy of Sciences (SCNAT) cordially invite you to participate in the 13th Swiss Geoscience Meeting to be held on 20th and 21st November 2015 in Basel.

Abstract submission: August 28, 2015

Registration: October 30, 2015

[Swiss Geoscience Meeting in Basel](#)

Visionen für Weltklasseforschung auf Jungfrauoch

Der seit über 80 Jahren international anerkannte, einzigartige Forschungsstandort Jungfrauoch auf 3500 Meter über Meer soll im Spannungsfeld zwischen Tourismus und Wissenschaft Weltspitze bleiben. Was es dazu braucht, hat die Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch (Teil der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz) in Zusammenarbeit mit der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfrauoch und Gornergrat im soeben erschienenen «White Paper: Research at Jungfrauoch – Vision und Mission Statement 2015-2050» formuliert.

[Visionen für Weltklasseforschung auf Jungfrauoch](#)

«Thema Geologie» - Geologische Daten in map.geo.admin.ch

Geologische und geologierelevante Daten suchen, ansehen, abfragen und herunterladen. Unter map.geologieportal.ch bietet Ihnen das «Thema Geologie» des Kartenviewers des Geoportals Bund (map.geo.admin.ch) jetzt diese Funktionen für mehr als 70 Datensätze mit Bezug zur Geologie. Weitere Datensätze werden kontinuierlich integriert. Mit der Suche und Attributabfrage von Datensätzen, die Erstellung von Höhenprofilen und dem Download einzelner Daten oder ganzer Datensätze wird map.geologieportal.ch zu einem wichtigen Werkzeug für die tägliche Arbeit von Fachleuten. Das breite Angebot richtet sich jedoch nicht nur an Spezialisten, sondern auch an Lehrpersonen, Medienschaffende und interessierte Laien.

Klausurtagung zur Zukunft des Nationalpark-Monitorings

Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks

Am 25./26. August treffen sich Mitglieder der Forschungskommission und Verantwortliche von Langezeit-Monitoringprojekten anlässlich der jährlichen Klausurtagung im Nationalpark. Nach dem Jubiläumsjahr 2014 geht es um die zukünftige Forschung im Nationalpark. Grundlage dazu sind die rund 50

Monitoringprojekte. Die Klausurtagung soll klären, wie die bestehenden Monitoringprojekte weitergeführt werden sollen (gleich, reduziert, erweitert), ob allenfalls Projekte unterbrochen oder beendet werden sollen und ob es neue Langzeitprojekte braucht.

[Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks](#)

Freiheit und Verantwortung in der Wissenschaft: Schweizer Vertretung in internationalem Komitee

Guéladio Cissé wird die Schweizer Wissenschaftsgemeinschaft im Committee on Freedom and Responsibility in the conduct of Science (CFRS) des International Council for Science (ICSU) bis 2018 vertreten. Seine Nominierung durch die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) wurde unterstützt von der International Foundation for Science (IFS) und der nationalen niederländischen Akademie. Guéladio Cissé ist Professor für Siedlungswasserwirtschaft und Umweltepidemiologie am Swiss Tropical and Public Health Institute in Basel. In seinen vorherigen Führungsfunktionen am Centre Suisse de Recherches Scientifiques in der Elfenbeinküste (CSRS; 2001-2009) erlebte er während des dortigen Bürgerkrieges hautnah die Bedeutung von Freiheit in der Forschung. Deren Wahrung ist Teil der Arbeit des CFRS Komitees als Hüter des sogenannten Prinzips der Universalität der Wissenschaft. Dies ist einer der drei Schwerpunkte des International Council for Science, der mit seinen 122 Nationalen Mitgliedern und 31 International Scientific Unions die Interessen der globalen Wissenschaftscommunity wahrnimmt. Die SCNAT engagiert sich im Council seit über 90 Jahren, unter anderem durch das zur Verfügung stellen der CFRS Geschäftsstelle seit 2010.

[Freiheit und Verantwortung in der Wissenschaft](#)

The Commodity Sector and Related Governance Challenges from a Sustainable Development Perspective: The Example of Switzerland Current Research Gaps

Working paper

The paper was written in the context of the project "Global change and Developing Countries: Why should we care?" managed by the KFPE and ProClim. It aims at identifying main knowledge gaps and providing a basis for further academic research on commodity investment and trading, while informing current policy debates and decision-making processes in Switzerland.

[to the working paper](#)

ScienceComm'15: jetzt anmelden

24. und 25. September 2015, Solothurn

Der 2-tägige Schweizer Kongress der Wissenschaftskommunikation ScienceComm findet jeden Herbst statt. Die Themenschwerpunkte sowie Austragungsorte wechseln jährlich. Diesmal werden die Themen "Crisis of Science" und "Open Science / Citizen Science" vertieft. Die Anmeldung ist bis zum 13. September möglich.

[Anmeldung zum ScienceComm](#)

Umweltpreis der Schweiz

Der Preis wird alle zwei Jahre von der Stiftung "pro Aqua – pro Vita" in zwei Kategorien vergeben. Die Kategorie Innovation ist mit 50.000 Franken Preissumme festgesetzt. Es werden Projekte ausgezeichnet, die eine technologie-, verfahrens- oder produktorientierte Neuheit im Umweltbereich darstellen. Daneben gibt es den Ecopreneur, den Anerkennungspreis für Unternehmer, die durch ihr nachhaltiges und langjähriges Engagement im

Umweltschutz und in der Schonung natürlicher Ressourcen sichtbaren Erfolg am Markt haben.

Eingabeschluss: 30. September 2015

[Umweltpreis der Schweiz](#)

AGENDA

12. Juni - 14. November 2015

Einstein & Co: Zürich und der Nobelpreis

Der Lichthof des Satdthauses wird zur «Hall of Fame»: Zwölf ausgewählte Preisträger älterer und neuerer Zeit sind hier mit einem Foto ihres Lieblingsortes in Zürich vorgestellt und in illustrierten Portraits, die auf ihre Leistungen Bezug nehmen.

[Weitere Informationen](#)

8.-10. September 2015, Basel

International Transdisciplinarity Conference 2015,

Sustainability and health: emerging topics and new challenges for inter- and transdisciplinary research

Die Konferenz bringt Forschende, Lehrende und Praktiker verschiedenster Disziplinen zusammen, um Erfahrung auszutauschen und um die transdisziplinäre Forschung weiterzuentwickeln. Ein Tag der Konferenz ist der Diskussion von Synergien zwischen Gesundheit, Nachhaltigkeit und Transdisziplinarität gewidmet, zwei Tage stehen dem Austausch zu Methoden, Theorie und Fallstudien der inter- und transdisziplinären Forschung zur Verfügung.

[Weitere Informationen zur Konferenz](#)

Preisverleihung des "td-award 2015"

Die Preisverleihung des "swiss-academies award for transdisciplinary research - td-award" findet im Rahmen der "International Transdisciplinarity Conference" statt. Der Preis macht herausragende konzeptionelle und inhaltliche Leistungen transdisziplinärer Forschung in unterschiedlichen Problembereichen sichtbar. Er gibt der transdisziplinären Forschung damit ein Gesicht und verschafft ihr wissenschaftliche Anerkennung. Er ist für den wissenschaftlichen Nachwuchs ein Anreiz, den 'State of the Art' transdisziplinärer Forschung voranzutreiben.

[Weitere Informationen](#)

24. und 25. September 2015, Kultur- und Tagungszentrum Landhaus, Solothurn

ScienceComm'15

Neben den prominenten Schweizer Referenten Bruno Strasser, Mathias Binswanger und Gottfried Schatz treten an der ScienceComm'15 im September auch internationale Keynote Speakers auf. Unter anderem sind dies die Physikerin und Wissenschaftsforscherin Ulrike Felt aus Österreich zum Thema Crisis of Science sowie der „Impact-Factor-Revolutionär“ Euan Adie aus England zum Thema Open Science. Weitere Infos zum Schweizer Jahreskongress der Wissenschaftskommunikation finden Sie [hier](#).

11-14 October 2015, Davos

World Resources Forum 2015

Boosting Resource Productivity by Adopting the Circular Economy

[Mehr Informationen](#)

5. November 2015, Wädenswil

Tagung Grünflächenmanagement 2015

Wer trägt die Verantwortung, dass öffentliche oder halbprivate Grünräume qualitativ hochwertig gestaltet und nachhaltig bewirtschaftet werden? Ist diese Aufgabe primär in der Verantwortung der öffentlichen Hand? Lohnt es sich für Institutionen mit hohem Grünanteil diese Aufgaben durch eigenes Personal auszuführen?

[Mehr Informationen](#)

12. November 2015, Bern, 13:15-17:30

KFPE Annual Conference

Research partnerships in conflict affected contexts: conflict-sensitivity, security and risk management.

[More information](#)

20. November 2015, Bern

Symposium Anpassung an den Klimawandel 2015

Klimaszenarien: von der Forschung zur Anwendung

Das Klima wird sich in der Schweiz in Zukunft weiter verändern. Mit zunehmendem Klimawandel nehmen die erwarteten Auswirkungen stark zu. Der Klimawandel und die Anpassung an dessen Auswirkungen stellen die Gesellschaft vor zahlreiche Herausforderungen.

[Mehr Informationen](#)

20. November 2015, Bern

Anpassung an Klimaextreme in einer föderalistisch strukturierten Gesellschaft

Forschende aus unterschiedlichen Disziplinen setzen sich am Oeschger-Zentrum mit Anpassungsstrategien für die Schweiz an den Klimawandel auseinander. In einem grossen Sinergia-Projekt suchen sie nach Konzepten, die einerseits Schutz vor den Klimafolgen versprechen und andererseits wirtschaftlich tragbar und politisch umzusetzen sind.

[Mehr Informationen](#)

20.-21. November 2015, Basel

13th Swiss Geoscience Meeting

The Department of Environmental Sciences of the University of Basel and the Platform Geosciences of the Swiss Academy of Sciences (SCNAT) cordially invite you to participate in the 13th Swiss Geoscience Meeting to be held on 20th and 21st November 2015 in Basel.

[Mehr Informationen](#)

17. April 2015 bis März 2016, Kulturama, Stiftung Museum des Menschen, Englischviertelstrasse 9, Zürich

Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität

Die interaktive Sonderausstellung bietet eine Reise ins Innere des menschlichen Körpers und zeigt die Entwicklung der Anatomie von der Renaissance bis heute. Objekte, anatomische Präparate, historische Werke sowie Abbildungen, die durch modernste bildgebende Verfahren erzeugt wurden, Videos und interaktive Stationen führen die Besucherinnen und Besucher durch verschiedene Epochen und wissenschaftliche Disziplinen.

[Zur Ausstellung im KULTURAMA](#)

Kontakt und Impressum

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) | Haus der Akademien
Laupenstrasse 7 | 3008 Bern
Pascal Blanc | Tel. 031 306 93 23 | www.scnat.ch

Bild: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv.